

# TURNIER-REPORT

DER U11

IN NORDSTEMMEN

AM 04.09.04

## 4. FUCHS-CUP

Das erste große Turnier für den Nachwuchs der neuen Judo-Abteilung fand am letzten Wochenende mit dem Fuchs-Cup in Nordstemmen statt. Wer würde wohl die lange Pause durch die Sommerferien am besten weggesteckt haben?

Leichtgewicht Angela Ting mit 25,65 kg musste zu Beginn eine große Enttäuschung wegstecken: Sie wurde ohne zu kämpfen disqualifiziert, da sie angeblich fünfmal aufgerufen wurde und nicht zum Kampf erschienen sei. Keine der Löwenbegleiter haben diese Aufrufe vernommen, so dass umgehend Protest eingelegt wurde, der erste Kampf musste leider kampflös als verloren gewertet, Angela getröstet werden. Aber diese steckte den Frust und Tränen gut weg und gewann ihren ersten Kampf schnell mit Ippon, im Kampf 2+3 brachte sie ihre Gegnerinnen durch eine Außensichel in die Bodenlage und konnte beide Kämpfe durch Haltegriff für sich entscheiden. Alles gewonnen, trotzdem leider nur Platz 2. Schwester Sophie startete eine Gewichtsklasse höher (26,7 kg). Sie begann zügig mit einem Ipponerfolg, musste sich im 2. Kampf geschlagen geben, knüpfte dann bei den Leistungen des 1. Kampfes an: Ippon nach wenigen Sekunden. Zum Abschluss nochmals ein Sieg und Platz 2. Katinka Wittekind zeigte sich in Bestform. Im Pool Flamingo (26,85 kg) gewann sie nach Hüfttechnik mit Haltegriff und benötigte für Kampf 2+3 insgesamt nur 5 Sek. Jeweils Ippon. Im Abschlusskampf noch ein Sieg durch Haltegriff - Platz 1! Schwester Merle verschlief die ersten beiden Kämpfe. Unglücklich verlor sie im ersten Kampf. Kampf 2 gegen Vereinskameradin Kimberley Herfeld dauerte nur 5 Sek, dann hatte Kimberley mit sauberer Technik Merle besiegt. Dadurch wachgerüttelt, entschied Merle Kampf 3+4 in jeweils 4 Sek mit Hüfttechniken für sich - Platz 3. Kimberley Herfeld gewann ihre ersten beiden Kämpfe, dann verlor sie mit geringer Wertung leider, im vierten Kampf siegte sie nach 4 Sek. mit Ippon schnell - Platz 2. Im Pool Koala (29,6 kg) war Carina Fricke am Start. Schnell verlor sie ihre ersten beiden Kämpfe, konnte den 3. aber durch Ippon für sich entscheiden, unterlag aber abermals im 4. Kampf, so dass Platz 4 ihr gehörte. Wie immer fast aufs Gramm gleich schwer trafen sich Svenja Battermann und Lena Ebeling im Pool Schimpanse (33,75 kg). Hier gab es wieder Riesengegnerinnen, die ihre Kraft voll einsetzten. Trotz des Größenunterschiedes setzten Lena und Svenja ihre Techniken sehr geschickt ein und oft fehlte nur ein Quentchen, um diese Techniken erfolgreich zu beenden. Beide haben super gekämpft, alles gegeben, Lena konnte sich Bronze sichern, Svenja trotz eines Sieges leider nur Platz 5. Mit großem Vorsprung jubelten die Judo-Löwen Platz 1 mit 48 Punkten in der Pokalwertung. Den Techniker-Pokal erhielt Katinka Wittekind - eine Super-Leistung!



Anschließend gingen bei den Jungen Andreas Fawaro und Maximilian Käsehage an den Start. Hier gab es 21 Pools mit je 5 Teilnehmern. Maxis Pool Grizley 30,5 kg wurde zu Beginn ausgekämpft. Konzentriert startete Maxi und nutzte die Bewegung des Gegners clever aus. Mit sauberer Fußtechnik warf er Ippon. Klug ging er auch den 2. Kampf an und gewann mit Ippon. Kampf drei verlief fast wie der vorherige. Auf einen sehr schweren Gegner traf er im letzten Kampf. Diesem gelang leider ein Koka, der kampfscheidend war, daher Platz 2 für Maxi. Andreas musste bis zum Schluss warten, ehe sein Pool Papagei startete. Konsequenz ging er in seinen ersten Kampf in den Gegner mit einer großen Außensichel rein, Ippon. Es folgten zwei Haltegriffsiege und schließlich im letzten Kampf ein schöner Hüftwurf, der ihm den vorzeitigen Sieg einbrachte. Gold für Andreas.

Im ersten großen Turnier gleich den Vereins-Pokal gewonnen - ein Riesenerfolg für unsere Judo-Löwen! Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg, insbesondere für die Einzelmeisterschaften zum Jahresende!

Eure Katrin

